

Nolte Möbel – Neue Programme

Wie gemacht für mein Zuhause

Nolte Möbel stellt mit „concept me“ ein Schlafzimmerkonzept für viele Persönlichkeiten vor.

Donnerstag, 10.11.2016

Da wäre zum Beispiel Katharina. Sie und ihr Mann David stehen mitten in einem turbulenten Leben, Katharina ist Schmuckdesignerin, David hat ein eigenes Fotostudio. Katharinas Gespür für das Besondere offenbart sich in jedem Winkel der toll eingerichteten Wohnung. Katharina hat sich sofort in die Oberfläche Nussbaum Ristretto verliebt. Sie mag die Maserung und die Kontraste zwischen den matten und glänzenden Oberflächen. Und natürlich die Haptik der innovativen Oberfläche. Die Koffertür ist außerdem superpraktisch und ein absolutes Must-have. Für Anna und Jens wäre das allerdings nichts. Bei ihnen stehen natürliche Materialien, eine angenehme Haptik und sanfte Farben an oberster Stelle, wenn es ums Einrichten geht. Ganz anders die Vorliebe von Max.

Emotion: Ein Storytelling, das berührt

Wer auf der Hausmesse Süd bei Nolte zu Gast war, weiß bestimmt auch noch, für welches „concept me“ Max sich entschied. Die reduzierten Möbel mit Glasfronten in zurückhaltendem Seidengrau bilden einen wunderbaren Kontrast zu seinem heißgeliebten geerbten Designer-Schreibtisch. Anders als beim sonst üblichen Messerundgang durften Händler, Einkäufer und andere Besucher in Germersheim diesmal die Fantasie spielen lassen. Statt ein superkomplexes Schlafzimmersystem (was „concept me“ nämlich ist) „um die Ohren gehauen“ zu bekommen, erlebten sie hautnah mit, wie sie künftig für jede einzelne Kundin und jeden einzelnen Kunden das perfekte, hochgradig individualisierte Schlafzimmer gestalten können. Und wie sie diese absolute Vielfalt zuhause in ihrem Einrichtungshaus schon in wenigen Kojen perfekt präsentieren.

„Wir gehen ganz bewusst sehr emotional an dieses Thema heran“, bekundete Marco Klee, Marketingchef bei Nolte Möbel, im Gespräch mit dem MÖBELMARKT. „Wir zeigen: Hier sind unique Möbel, die sich an eure Kunden anpassen, und nicht umgekehrt. Für diese Präsentation haben wir sehr viel Anerkennung von unseren Geschäftspartnern bekommen. Sie gingen sehr gern mit uns durch die Ausstellung von „concept me“ und hatten auch alle Spaß daran, unsere Charaktere kennenzulernen. Beim Erzählen der Story von „concept me“ hörten sie angeregt zu.“ Dafür sorgte vor dem Beginn des Rundgangs bereits ein Film. Er zeigt, wie die Key Characters von „concept me“ Katharina und David einen der schönsten Momente ihres Lebens erleben ... da mussten auch hartgesottene Möblierer schmunzeln.

„concept me“: Individualität, Funktion, Einfachheit

„concept me“ kann vieles sein. Es lässt sich mit zweieinhalb Wörtern auf den Punkt bringen“, erklärt Marco Klee. „concept me“ ist individuell, funktional und einfach.“ Was die Individualität betrifft, so können Fans von ‚concept me‘ ihre gestalterische Ader voll ausleben, sofern sie möchten. Hierfür stehen die Stilrichtungen ‚puristisch‘, ‚natürlich‘ und ‚nonkonform‘ zur Verfügung. Auch hinsichtlich der Funktion bietet ‚concept me‘ ein superbreites Spektrum. Und all die persönlichen Features können ganz einfach konfiguriert werden.

Individualität: ein Konzept, Millionen Möglichkeiten

„concept me“ ist Vielfalt pur. Die Kunden können wählen zwischen Komplettschlafzimmern und Solomöbeln. Im Angebot sind vielfältige Schränke, Schrankaccessoires, Betten, Kommoden, Nachtkästchen, Oberflächen und Griffe. Allein für die Gestaltung des Schrankes gibt es Tausende von Möglichkeiten, sei es als Komplettschrank oder aus einzelnen Modulen, mit Schweb- oder Drehtüren. Auch Betten und Kommoden bzw. Nachtschränke werden in einer eindrucksvollen Vielfalt zur Auswahl gestellt. Ganz zu schweigen von den Oberflächen. So gibt es allein sieben Korpusdekore von Polarweiß bis zur Oberflächenausführung in Platin-Eiche. Aus sieben Glasfronten von Weißglas bis Seidengrau matt kann für den Schrank gewählt werden, aus sechs für Nachtschränke und Kommoden. Und das ist längst nicht alles ...

Einfachheit: Entscheidungsreise in neun Stationen

Wie lassen sich so viele Möglichkeiten einfach darstellen? Auch über diese Frage haben sich Produktmanagement und Marketing von Nolte Möbel Gedanken gemacht. Auf der Hausmesse wurde die DNA von „concept me“ als eine Entscheidungsreise mit neun Haltestellen dargestellt. In neun Stationen gelangen alle Katharinas, Davids oder Annas dieser Welt anhand von Schautafeln zu ihren Wunschschlafzimmern. Auch der Verkäufer vor Ort hat damit ein handliches Instrument für Individualisierungen zur Hand.

Funktion: siebter Sinn für praktische Details

Ganz abgesehen von den vielen möglichen Geschmackszusammenstellungen lässt „concept me“ auch viel Raum für kleine, schlaue Alltagslösungen: ein Buchregal für Vielleser mitten im Schlafzimmerschrank, Lichtgriffleisten für die Dunkelheit, eine Bett-Verblendung für Putz-Unlustige, eine Anstell-Kommode am Rande des Schrankes für die Kleidung des Frühaufstehers, einen USB-Anschluss am Nachttisch und vieles, vieles mehr ...

Stil: aktuelle Farb-Interieurs

All die vielfältigen Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten von „concept me“ wollen stimmungsvoll kommuniziert werden. Dafür gibt es neben dem Film und der visualisierten Entscheidungsreise weitere

Kommunikationsmittel. Besonders erwähnt sei das Lookbook, in dem „concept me“ unterhaltsam erklärt wird. Mit seinem haptisch-rauen Cover und seiner redaktionellen Gestaltung entspricht es ganz dem Lifestyle der potenziellen Kunden von „concept me“. Hier stellen die Kreativen von Nolte ihre Interieur-Kompetenz unter Beweis. Nicht nur unterschiedliche Stile, sondern komplette Farbwelten werden für die Charaktere kreiert – von der tiefen, eleganten Wärme in Katharinas und Davids Schlafzimmer bis zur unbekümmerten Farbenvielfalt der Familie Simon mit Terratönen, warmen Holzfarben, Orangeuancen und Polarweiß. Genau so wie es jedem gefällt!

[Artikel als PDF herunterladen](#)

[zum Seitenanfang](#)